



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Présidence du Conseil d'Etat
Chancellerie - IVS

Präsidium des Staatsrates
Kanzlei - IVS



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Verteidigung, Bevölkerungsschutz
und Sport

MEDIENMITTEILUNG

21. Juni 2021

Patrouille des Glaciers

Fahrplan für die Durchführung der nächsten Ausgaben

Der Bund, der Staat Wallis und der Verein zur Unterstützung und Förderung der Patrouille des Glaciers (Association de soutien, de gestion et de promotion de la Patrouille des Glaciers ASPdG) haben einen Fahrplan für die Durchführung der nächsten Rennen der Patrouille des Glaciers unterzeichnet. Dieser Fahrplan sieht die Gründung einer Stiftung vor, die die Hauptaufgaben der ASPdG übernehmen wird. Letztere wird den Grossteil ihres Vermögens sowie die Marke und andere Immaterialgüterrechte an die Stiftung übertragen. Das Eidgenössische Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) wird seinerseits weiterhin für die Organisation und das Management des Rennens sorgen. Der Bund hat sich dazu bis 2028 verpflichtet.

Um die Nachhaltigkeit der Patrouille des Glaciers (PdG) zu sichern, haben das Eidgenössische Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS), das Departement für Sicherheit, Institutionen und Sport (DSIS) und der Verein zur Unterstützung und Förderung der Patrouille des Glaciers (Association de soutien, de gestion et de promotion de la Patrouille des Glaciers ASPdG) beschlossen, die Form der Zusammenarbeit zu überarbeiten. Die drei Einheiten haben einen Fahrplan unterzeichnet, der den Rahmen für die Durchführung der PdG für die nächsten vier Ausgaben festlegt.

Für die Ausgabe 2024 und die folgenden Ausgaben der PdG sieht der Fahrplan die Gründung einer gemeinnützigen Stiftung vor. Diese Stiftung wird für die Koordination der Werbung und des Marketings des Rennens verantwortlich sein. Zu diesem Zweck wird sie mit Partnern wie beispielsweise Valais Wallis Promotion Dienstleistungsverträge abschliessen können. Der grösste Teil des derzeitigen Vermögens der ASPdG sowie die Marke und andere Immaterialgüterrechte werden auf diese Stiftung übertragen, mit dem Ziel, die PdG zu fördern und ihren finanziellen Schutz zu gewährleisten. Der Stiftungsrat wird voraussichtlich vom Staatsrat ernannt.

Wie bisher wird das VBS für die Organisation und Leitung des Rennens verantwortlich sein. Die Armee hat sich dazu bis 2028 verpflichtet. Das VBS ist jedoch der Meinung, dass es die PdG nicht alleine organisieren kann, daher ist die Beteiligung des Staates Wallis notwendig. Die verschiedenen Aspekte der Zusammenarbeit zwischen dem VBS und dem DSIS werden in einer Vereinbarung geregelt.

Für die Ausgabe 2022 der PdG werden die von der Armee durchgeführten Vorbereitungsarbeiten wie geplant fortgesetzt. Während dieser Übergangszeit werden ein strategischer Ausschuss und ein Lenkungsausschuss eingerichtet, wobei der Staat Wallis den Vorsitz und das Sekretariat übernimmt. Diese beiden Ausschüsse werden die meisten der Aufgaben übernehmen, die bisher dem ASPdG zugewiesen waren.



Mit der Unterzeichnung dieses Fahrplans bekennen das VBS, das DSIS und der ASPdG ihre Verbundenheit mit der PdG und deren Stellenwert. Damit werden die notwendigen Mittel und Strukturen geschaffen, um die Durchführung der PdG langfristig zu sichern.

Kontaktpersonen

Frédéric Favre, Vorsteher des Departements für Sicherheit, Institutionen und Sport, 027 606 50 05

Renato Kalbermatten, Chef Kommunikation VBS, 058 464 88 75

Marc Comina, Mediensprecher des ASPdG, 079 128 34 95